

# RS OGH 1996/6/4 11Os5/96, 12Os78/02, 14Os93/04, 11Os12/06h, 13Os87/06b, 15Os56/06h, 11Os21/07h, 15Os

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1996

## Norm

DSt §28

StPO §262 B

StPO §281 Abs1 Z7

StPO §281 Abs1 Z8 A

StPO §281 Abs1 Z10

## Rechtssatz

Gegenstand der Anklage, an den das erkennende Gericht gebunden ist, ist die konkret bestimmte Tat, also das gesamte Verhalten der Angeklagten, wie es sich aus der Anklagebegründung ergibt, nicht aber ihre vom Ankläger (oder vom Oberlandesgericht in seiner gemäß § 214 StPO ergangenen Einspruchsentscheidung) vorgenommene rechtliche Beurteilung.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 5/96  
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 11 Os 5/96
- 12 Os 78/02  
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 12 Os 78/02  
nur: Gegenstand der Anklage ist das gesamte Verhalten der Angeklagten, wie es sich aus der Anklagebegründung ergibt. (T1)
- 14 Os 93/04  
Entscheidungstext OGH 10.08.2004 14 Os 93/04  
Auch; nur T1; Beisatz: Anklage und Urteil müssen denselben Lebenssachverhalt betreffen. Dieser ergibt sich aus dem Anklagetenor und der Anklagebegründung. (T2)
- 11 Os 12/06h  
Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 12/06h  
Auch; Beis wie T2
- 13 Os 87/06b  
Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 87/06b

- Auch; nur T1; Beis wie T2
- 15 Os 56/06h  
Entscheidungstext OGH 12.12.2006 15 Os 56/06h  
Vgl auch; Beis wie T2 nur: Anklage und Urteil müssen denselben Lebenssachverhalt betreffen. (T3)
- 11 Os 21/07h  
Entscheidungstext OGH 24.04.2007 11 Os 21/07h  
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Spricht das Urteil über einen Teil des von der Anklage umfassten Lebenssachverhaltes nicht ab, ist insoweit nicht ein Subsumtionsfehler (Z10), sondern die (teilweise) Nichterledigung der Anklage nichtigkeitsbegründend. (T4)
- 15 Os 46/07i  
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 15 Os 46/07i  
Auch
- 11 Os 112/08t  
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 11 Os 112/08t  
Beisatz: Prozessgegenstand ist ausschließlich der angeklagte Lebenssachverhalt. (T5)
- 12 Os 152/09h  
Entscheidungstext OGH 11.03.2010 12 Os 152/09h  
Vgl
- 15 Os 1/13f  
Entscheidungstext OGH 22.05.2013 15 Os 1/13f  
Auch; Beis wie T2
- 13 Os 46/15m  
Entscheidungstext OGH 30.06.2015 13 Os 46/15m  
Vgl
- 14 Os 59/15f  
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 14 Os 59/15f  
Beisatz: Es kommt darauf an, welchen Sachverhalt der Ankläger dem Gericht zur Klärung und rechtlichen Beurteilung überlassen hat („Anklagewille“). (T6)
- 11 Os 106/15w  
Entscheidungstext OGH 19.05.2016 11 Os 106/15w
- 28 Os 1/16f  
Entscheidungstext OGH 01.12.2016 28 Os 1/16f  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Disziplinarverfahren gegen einen Rechtsanwalt. (T7)  
Beisatz: Nicht der Antrag des Kammeranwaltes, sondern der Einleitungsbeschluss stellt den Bezugspunkt für die Beurteilung der Frage dar, ob der Rahmen der vom Disziplinarverfahren umfassten Taten überschritten wurde (vgl § 28 Abs 2 sowie § 36 Abs 1 und 2 DSt). (T8)
- 15 Os 13/17a  
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 13/17a  
Auch; Beis wie T6; Beisatz: Bei der ? anhand des Anklagetenors und der Anklagebegründung vorzunehmenden ? Beurteilung der Frage, welchen Sachverhalt der Ankläger anklagen, also dem Gericht zur tatsächlichen Klärung und rechtlichen Beurteilung anheim stellen wollte, schlagen Zweifel an der Erkennbarkeit des Prozessgegenstands zu Lasten des Anklägers aus. (T9)
- 15 Os 145/17p  
Entscheidungstext OGH 14.03.2018 15 Os 145/17p  
Auch; Beis wie T6; Beis wie T9
- 15 Os 37/18g  
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 15 Os 37/18g  
Auch
- 13 Os 22/18m  
Entscheidungstext OGH 12.09.2018 13 Os 22/18m  
Auch; Beisatz: Eine Verletzung der – durch § 345 Abs 1 Z 7 StPO (allein) geschützten – Vorschrift des § 267 StPO

kommt im Fall der Idealkonkurrenz (Tateinheit) nicht in Betracht. (T10)

- 12 Os 85/18v

Entscheidungstext OGH 13.09.2018 12 Os 85/18v

Auch

- 12 Os 148/17g

Entscheidungstext OGH 21.06.2018 12 Os 148/17g

Auch; Beis wie T9

- 11 Os 8/19i

Entscheidungstext OGH 02.04.2019 11 Os 8/19i

- 14 Os 40/19t

Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 40/19t

Vgl; Beis wie T2

- 14 Os 48/20w

Entscheidungstext OGH 09.06.2020 14 Os 48/20w

Vgl

- 15 Os 47/21g

Entscheidungstext OGH 10.06.2021 15 Os 47/21g

Vgl

- 20 Ds 5/21x

Entscheidungstext OGH 09.09.2021 20 Ds 5/21x

Vgl; Beis wie T8

- 14 Os 82/21x

Entscheidungstext OGH 16.11.2021 14 Os 82/21x

Vgl

- 13 Os 90/21s

Entscheidungstext OGH 12.01.2022 13 Os 90/21s

Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Zur Bestimmung des Anklagesachverhalts sind Anklagetenor und Anklagebegründung in ihrer Gesamtheit zu betrachten. (T11)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102147

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)